BILDUNG 2027

SEMINARPROGRAMM

IGBCE LANDESBEZIRK
BAYERN

IGBCE LANDESBEZIRK BAYERN



INHALT

Der IGBCE Landesbezirk Bayern 4

Starterseminare BR 1–3 6
BR 1 – Das Einmaleins für neu gewählte Betriebsrät*innen – Die ultimative Starthilfe 8

BR 2 – Betriebsrat und Personalwesen – Der Mensch geht vor! 10

BR 3 – Betriebsrat und soziale Angelegenheiten – Agieren statt reagieren! 12

Weitere Seminare
BR 4 – Betriebsrat und Arbeitsrecht – Wege durch den Irrgarten! 14

BR 5 – Betriebsrat und Wirtschaft – Einblick für mehr Durchblick! 15

Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht – Wissens-Booster für Betriebsrät*innen 16

Aktuelle Rechtsprechung im Sozialrecht – Handlungsmöglichkeiten für den Betriebsrat in der betrieblichen Praxis 17

Grundlagen des Arbeitsrechts – Der perfekte Start für eine kompetente Mitbestimmung 18

Kraftpaket für JAV und BR – Erfolgreiche Zusammenarbeit 19

BR-Arbeit für „alte Hasen“ – Infos, Impulse, Inspiration für erfahrene BR-Mitglieder 20

Die Geschäftsführung des Betriebsrats – Von der Sitzungseinladung bis zur korrekten Beschlussfassung 21

Schriftführung im Betriebsrat – kompakt – Wie du Inhalte korrekt auf den Punkt bringst 22

Rechtssichere Betriebsratsbeschlüsse – Formale Hürden meistern 23

Der Wirtschaftsausschuss – Grundlagen-Intensivseminar – Internes und externes Rechnungswesen verstehen 24

Der Wirtschaftsausschuss – Aufbau-Intensivseminar – Betriebswirtschaftliche Kennzahlen und Zusammenhänge verstehen 25

Starterseminare JAV 1–3 26
JAV 1 – Der kalte Sprung in die JAV-Arbeit – Modul 1 von 3 28

JAV 2 – Wie du effizient aktiv wirst – Modul 2 von 3 30

JAV 3 – Wie du Projekte planst und umsetzt – Modul 3 von 3 32

Weitere Informationen
BWS Fachverlag: Fachliteratur online kaufen 34

BWS direkt – Bildung beraten statt nur anbieten 35

BWS-Inhouse – Passgenaue Weiterbildung 36

Tagungszentren für Inspiration und Austausch 38

Qualitätsmanagement 40

Dein Recht auf Fortbildung 41

Kosten 42

Unterkunfts- und Verpflegungskosten 43

Werde Mitglied bei der IGBCE! 44

Anmeldung 46

Impressum | Fotonachweis 47

IGBCE LANDESBEZIRK BAYERN

In der folgenden Übersicht findest du die Kontaktdaten deines Landesbezirks und deines Bezirks.



IGBCE LANDESBEZIRK BAYERN

Unterhachinger Straße 75 • 81737 München
Telefon: 089 514041-00
E-Mail: lb.bayern@igbce.de



IGBCE BEZIRK ALTÖTTING

Robert-Koch-Straße 9 • 84489 Burghausen
Telefon: 08677 91626-0
E-Mail: bezirk.altoetting@igbce.de



IGBCE BEZIRK AUGSBURG

Karlstraße 12 • 86150 Augsburg
Telefon: 0821 34679-0
E-Mail: bezirk.augsburg@igbce.de



IGBCE BEZIRK KELHEIM-ZWIESEL

Emil-Ott-Straße 22 • 93309 Kelheim
Telefon: 09441 7063-0
E-Mail: bezirk.kelheim@igbce.de



IGBCE BEZIRK MÜNCHEN

Neumarkter Straße 22 • 81673 München
Telefon: 089 1202140-0
E-Mail: bezirk.muenchen@igbce.de



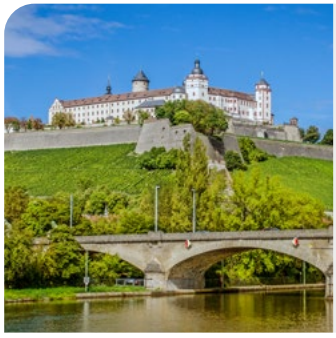
IGBCE BEZIRK NÜRNBERG

Kornmarkt 5–7, 2. Stock • 90402 Nürnberg
Telefon: 0911 20105-30
E-Mail: bezirk.nuernberg@igbce.de



IGBCE BEZIRK NORDOSTBAYERN

Naabstraße 6 • 92637 Weiden
Telefon: 0961 48142-0
E-Mail: bezirk.nordostbayern@igbce.de



IGBCE BEZIRK MAINFRANKEN

Goethestraße 1 • 97072 Würzburg
Telefon: 0931 329345-0
E-Mail: bezirk.mainfranken@igbce.de

startklar
für die BR-Arbeit



ERFOLGREICHER START IN DIE BR-ARBEIT – DIE STARTERSEMINARE BR 1–3

Du bist neu im Betriebsrat und voller Enthusiasmus und Engagement bei der Sache? Du willst deiner Verantwortung gerecht werden und bestmögliche Arbeit im Sinne deiner Kolleg*innen leisten? Und du hast viele eigene Ideen und Vorschläge, wie sich in deinem Betrieb etwas verbessern ließe? Bravo!

Der direkte Weg zu einer erfolgreichen Betriebsratsarbeit führt über unsere Starterseminare BR 1–3. Darin bekommst du in kompakter Form die nötigen Werkzeuge an die Hand, um deine Ziele zu erreichen und deine Kolleg*innen kompetent zu vertreten. Neben den wichtigsten rechtlichen Grundkenntnissen, die du hier erwirbst, erfährst du auch, welche Mitbestimmungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der Betriebsrat hat und wie sich die Betriebsratsarbeit effektiv organisieren lässt. Darüber hinaus erhältst du wertvolle Tipps zum Führen von Verhandlungen. Und wie du dein Wissen zielführend in die Praxis umsetzt, das sagen dir am besten echte Praktiker*innen – nämlich unsere Referent*innen, von deren großer Erfahrung du profitierst.

ÜBRIGENS:
Die Starterseminare BR 1–3 sind ein Angebot der IGBCE-Landesbezirke und der IGBCE-Bezirke. Die Starterseminare sind bundesweit zugänglich, das bedeutet für dich mehr Flexibilität bei der Suche nach dem passenden Seminar. Wähle den Seminarort, der für dich am bequemsten ist, und erlebe eine individuelle Lernatmosphäre. Profitiere von einer besseren Terminfindung und gestalte deine Weiterbildung ganz nach deinen Bedürfnissen. Nutze die Chance, um deine Kenntnisse zu erweitern und dich mit Gleichgesinnten auszutauschen!



startklar für die BR-Arbeit

BR 1 – Das Einmaleins für neu gewählte Betriebsrät*innen
Die ultimative Starthilfe

Auf neu gewählte Betriebsrät*innen kommt so einiges zu: Sie müssen sich in ein Team integrieren, sie tragen auf einmal eine große Verantwortung und sie müssen der Belegschaft mit kompetentem Rat zur Seite stehen. Am besten bewältigt man das alles auf der Grundlage solider Kenntnisse – und genau dafür ist dieses Seminar gemacht. Neu gewählte Betriebsratsmitglieder und Ersatzmitglieder erhalten hier das Basiswissen, um ihre Aufgaben im Amt von Anfang an (rechts)sicher erfüllen zu können. Anhand zahlreicher Beispiele aus dem Betriebsalltag und mithilfe vieler praktischer Übungen führt das Seminar Schritt für Schritt in die rechtlichen Grundlagen, die Handlungsfelder und -möglichkeiten sowie die erfolgreiche Gestaltung der Betriebsratsarbeit ein. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Betrieb und Mitbestimmung**
  - Zusammenspiel der betrieblichen Parteien
  - Historische Wegepunkte der Betriebsverfassung
- **Gesetze und Beteiligungsrechte**
  - Einführung in die Rechtssystematik
  - Umgang mit Gesetzen und Beteiligungsrechten
  - Normenpyramide
  - Zitieren von Gesetzestexten
  - Rechte des Betriebsrats
  - Fallbeispiele zu den Beteiligungsrechten des Betriebsrats
- **Die Abstufung der Beteiligungsrechte von echter Mitbestimmung bis zur Information**
  - Rolle der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände in der betrieblichen Mitbestimmung
  - Rechte und Pflichten der Betriebsratsmitglieder
  - Schutzvorschriften für die Betriebsratsmitglieder
- **Zusammenarbeit, Aufgaben und Rechtsstellung**
  - Die gesetzlichen Aufgaben des Arbeitgebers und des Betriebsrats nach § 80 BetrVG
- **Geschäftsführung des Betriebsrats**
  - Aufgaben des*der Betriebsratsvorsitzenden
  - Die Betriebsratssitzung
  - Die Geschäftsordnung
  - Einladung, Tagesordnung, Protokoll, Beschluss
- **Die Betriebsversammlung**
- **Bildungsangebote der BWS**

FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- BR-1-Ordner mit Skript
- BWS-Schreibblock
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Prof. Karl Fitting u. a.: Betriebsverfassungsgesetz mit Wahlordnung, Handkommentar
- Beck-Texte: ArbG – Arbeitsgesetze

§ FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

1.899,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 43

BR 1 – ALLES INKLUSIVE!

startklar für die BR-Arbeit

Mit der Grundausstattung des Starterseminars BR 1 bist du bestens gerüstet für eine erfolgreiche Seminarteilnahme und für deine tägliche Betriebsratsarbeit.



Abbildung ähnlich!





Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
18.01.	22.01.27	10:00 Uhr	15:30 Uhr	Hotel MAXIMILIAN, Bad Griesbach i. Rottal	Bezirk München	BWS-907-190106-27
25.01.	29.01.27	10:00 Uhr	16:00 Uhr	Das Weitblick Allgäu, Marktoberdorf	Bezirk Augsburg	BWS-903-190104-27
25.01.	29.01.27	10:00 Uhr	14:00 Uhr	Hotel Centre Ville, Nürnberg	Bezirk Nürnberg	BWS-908-190108-27
01.02.	05.02.27	10:00 Uhr	13:00 Uhr	Hotel Zur Post Altötting	Bezirk Altötting	BWS-901-190102-27
15.02.	19.02.27	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Hotel Asam, Straubing	Bezirk Kelheim-Zwiesel	BWS-904-190105-27
15.02.	19.02.27	10:00 Uhr	14:30 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	Bezirk Mainfranken	BWS-911-190112-27
22.02.	26.02.27	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Hotel-Brauhaus DAS HÜRNER, Ansbach	Bezirk Nürnberg	BWS-908-190109-27
22.02.	26.02.27	09:00 Uhr	14:00 Uhr	Mariandl am Berg, Amberg	Bezirk Nordostbayern	BWS-910-190110-27
15.03.	19.03.27	10:00 Uhr	13:00 Uhr	Hotel Zur Post Altötting	Bezirk Altötting	BWS-901-190103-27
14.06.	18.06.27	09:00 Uhr	14:00 Uhr	Mariandl am Berg, Amberg	Bezirk Nordostbayern	BWS-910-190111-27
05.07.	09.07.27	10:00 Uhr	15:30 Uhr	Panoramahotel Oberjoch, Bad Hindelang-Oberjoch	Bezirk München	BWS-907-190107-27
02.08.	06.08.27	10:00 Uhr	14:00 Uhr	Genusshotel Wenisch, Straubing	Landesbezirk Bayern	BWS-900-190101-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

startklar für die BR-Arbeit

BR 2 – Betriebsrat und Personalwesen
Der Mensch geht vor!

Einstellung, Versetzung, Kündigung – es gibt kaum Entscheidungen, von denen die Beschäftigten so unmittelbar und persönlich betroffen sind und die einen so großen Einfluss auf ihr weiteres Leben haben können. Umso mehr ist hier die Kompetenz des Betriebsrats gefragt. In diesem Seminar erwirbst du die erforderlichen Kenntnisse rund um Einstellungen, Versetzungen, Ein- und Umgruppierungen sowie Kündigungen und erfährst, welche Rechte und Möglichkeiten der Betriebsrat hat, die Arbeitsplätze der Kolleg*innen zu schützen. In dem Seminar geht es nicht nur um deine Handlungsoptionen bei personellen Einzelmaßnahmen, sondern auch darum, wie der Betriebsrat durch aktive Mitwirkung bei der Personalplanung und betrieblichen Qualifizierung nachhaltig zur Beschäftigungssicherung beitragen kann. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Umgang mit Gesetzestexten und Kommentaren**
  - Arbeitsrechtliche Normenpyramide
  - Das Zitieren von Gesetzestexten
  - Unbestimmte Rechtsbegriffe
- **Die Grundfragen und Aufgaben des Personalwesens**
  - Personalbedarf und Personalplanung
  - Personalbeschaffung
- **Beteiligung des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen**
  - Personalplanung und Ausschreibung
  - Einstellung und Versetzung
  - Wann beginnt die Beteiligung des Betriebsrats nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) und welche Aufgaben ergeben sich aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)?
- **Besondere Beschäftigungsformen**
  - Befristung und Arbeitnehmerüberlassung
- **Beschäftigungssicherung und Qualifizierung**
  - Demografische Entwicklung in den Betrieben
- **Mitwirkung und Mitbestimmung bei Kündigungen**
  - Vorgehensweise des Betriebsrats bei Kündigungen
- **Die Abmahnung**
- **Bildungsangebote der BWS**

FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- BR-2-Ordner mit Skript
- BWS-Schreibblock
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Dr. Michael Kittner: Arbeits- und Sozialordnung – Gesetze, Einleitungen, Übersichten

FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

1.849,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 43

BR 2 – ALLES INKLUSIVE!

startklar für die BR-Arbeit

Die Materialien aus dem Starterseminar BR 2 helfen dir bei deiner täglichen Betriebsratsarbeit. Aktuelle Gesetze und Verordnungen, Rechtsprechungen, Informationen zum Arbeitsvertrag etc. hast du so immer zur Hand.



Abbildung ähnlich!





Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
15.02.	19.02.27	10:00 Uhr	16:00 Uhr	Hotel Sonnengarten, Bad Wörishofen	Bezirk Augsburg	BWS-903-190205-27
22.02.	26.02.27	10:00 Uhr	15:30 Uhr	Berghotel Hammersbach, Grainau	Bezirk München	BWS-907-190210-27
15.03.	19.03.27	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Hotel Asam, Straubing	Bezirk Kelheim-Zwiesel	BWS-904-190207-27
15.03.	19.03.27	09:00 Uhr	14:00 Uhr	Mariandl am Berg, Amberg	Bezirk Nordostbayern	BWS-910-190214-27
05.04.	09.04.27	10:00 Uhr	13:00 Uhr	Hotel Zur Post Altötting	Bezirk Altötting	BWS-901-190202-27
05.04.	09.04.27	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Adina Nürnberg	Bezirk Nürnberg	BWS-908-190212-27
26.04.	30.04.27	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Hotel Asam, Straubing	Bezirk Kelheim-Zwiesel	BWS-904-190208-27
31.05.	04.06.27	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Hotel Sonnenhof, Pleinfeld	Bezirk Nürnberg	BWS-908-190213-27
31.05.	04.06.27	10:00 Uhr	14:30 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	Bezirk Mainfranken	BWS-911-190216-27
14.06.	18.06.27	10:00 Uhr	13:00 Uhr	Hotel Zur Post Altötting	Bezirk Altötting	BWS-901-190203-27
09.08.	13.08.27	10:00 Uhr	14:00 Uhr	Hotel INCLUDiO, Regensburg	Landesbezirk Bayern	BWS-900-190201-27
13.09.	17.09.27	10:00 Uhr	13:00 Uhr	Hotel Zur Post Altötting	Bezirk Altötting	BWS-901-190204-27
11.10.	15.10.27	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Hotel Asam, Straubing	Bezirk Kelheim-Zwiesel	BWS-904-190209-27
11.10.	15.10.27	09:00 Uhr	14:00 Uhr	Mariandl am Berg, Amberg	Bezirk Nordostbayern	BWS-910-190215-27
18.10.	22.10.27	10:00 Uhr	15:30 Uhr	Hotel Bannwaldsee, Halblech	Bezirk München	BWS-907-190211-27
15.11.	19.11.27	10:00 Uhr	16:00 Uhr	Panoramahotel Oberjoch, Bad Hindelang-Oberjoch	Bezirk Augsburg	BWS-903-190206-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

startklar für die BR-Arbeit

BR 3 – Betriebsrat und soziale Angelegenheiten
Agieren statt reagieren!

Sei es die Gestaltung von Arbeitsplätzen, die Urlaubsplanung oder die Regelung der Arbeitszeit – in keinem anderen Bereich hat der Betriebsrat so weitreichende Mitbestimmungsrechte wie in sozialen Angelegenheiten. Aber es genügt nicht, Rechte zu besitzen, man muss sie auch kennen und nutzen können. Dieses Seminar zeigt dir die zahlreichen Bereiche der betrieblichen Mitbestimmung sowie Wege auf, deine Beteiligungsrechte – beispielsweise durch Betriebsvereinbarungen – erfolgreich durchzusetzen. Es vermittelt dir nicht nur, wie der Betriebsrat auf Entscheidungen des Arbeitgebers reagieren kann, sondern stellt auch Strategien vor, mit denen er soziale Themen im Betrieb aktiv mitgestaltet. Dazu wird auch dein Verhandlungsgeschick geschult und du lernst Wege zur Konfliktlösung kennen. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Einführung in das Thema Mitbestimmung**
  - Die Normenpyramide in Bezug auf die betriebliche Mitbestimmung
  - Reichweite der Mitbestimmung in Unternehmen und Betrieben
  - Innere und äußere Einflussfaktoren auf die Mitbestimmung
- **Die Organe der Mitbestimmung und ihre generellen Zuständigkeiten**
- **Die Mitbestimmungstatbestände des § 87 BetrVG**
  - Fallbeispiele zu § 87 BetrVG
- **Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede**
  - Bausteine einer Betriebsvereinbarung nach § 77 BetrVG
- **Wege der betrieblichen Konfliktlösung**
  - Grundlagen der Verhandlungsführung
  - Bedeutung und Ablauf eines Einigungsstellenverfahrens
- **Informationsquellen des Betriebsrats**
  - Beteiligungsorientierte Betriebsratspolitik
  - Auskunftspersonen
  - Expert*innen in eigener Sache
- **Arbeits- und Gesundheitsschutz und Mitbestimmung**
  - Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
  - Beteiligte beim Thema Arbeitssicherheit
  - Betriebsratsziel: Gute Arbeit
- **Bildungsangebote der BWS**

FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Sporttasche
- BR-3-Ordner mit Skript
- BWS-Schreibblock
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Christian Schoof: Betriebsratspraxis von A bis Z

FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

1.849,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 43

BR 3 – ALLES INKLUSIVE!

startklar für die BR-Arbeit

Die Ausstattung des Starterseminars BR 3 umfasst tolle Utensilien für den Betriebsratsalltag sowie wichtige Unterlagen zum Kernthema des Seminars: Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten.



Abbildung ähnlich!



Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
22.02.	26.02.27	10:00 Uhr	13:00 Uhr	Hotel Zur Post Altötting	Bezirk Altötting	BWS-901-190302-27
08.03.	12.03.27	10:00 Uhr	16:00 Uhr	Hotel Sonnengarten, Bad Wörishofen	Bezirk Augsburg	BWS-903-190304-27
12.04.	16.04.27	09:00 Uhr	14:00 Uhr	Mariandl am Berg, Amberg	Bezirk Nordostbayern	BWS-910-190311-27
19.04.	23.04.27	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Hotel Asam, Straubing	Bezirk Kelheim-Zwiesel	BWS-904-190306-27
10.05.	14.05.27	10:00 Uhr	13:00 Uhr	Hotel Zur Post Altötting	Bezirk Altötting	BWS-901-190303-27
14.06.	18.06.27	10:00 Uhr	15:30 Uhr	IGBCE Bezirk München Übernachtung: Relaxa Hotel München	Bezirk München	BWS-907-190308-27
27.09.	01.10.27	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Allee Hotel, Neustadt an der Aisch	Bezirk Nürnberg	BWS-908-190310-27
04.10.	08.10.27	10:00 Uhr	16:00 Uhr	Panoramahotel Oberjoch, Bad Hindelang-Oberjoch	Bezirk Augsburg	BWS-903-190305-27
11.10.	15.10.27	10:00 Uhr	14:30 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	Bezirk Mainfranken	BWS-911-190312-27
08.11.	12.11.27	10:00 Uhr	14:00 Uhr	Hotel Schindlerhof, Nürnberg	Landesbezirk Bayern	BWS-900-190301-27
08.11.	12.11.27	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Hotel Asam, Straubing	Bezirk Kelheim-Zwiesel	BWS-904-190307-27
08.11.	12.11.27	10:00 Uhr	15:30 Uhr	Hotel St. Georg, Bad Aibling	Bezirk München	BWS-907-190309-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

BR 4 – Betriebsrat und Arbeitsrecht
Wege durch den Irrgarten!

Wer seine Kolleg*innen in Fragen des Arbeitsrechts kompetent und zielführend beraten will, der darf sich nicht im Paragrafendschungel verirren. Schließlich geht es oft um Fragen, die für die Arbeitnehmer*innen von großer persönlicher und beruflicher Bedeutung sind, wie beispielsweise Abmahnungen oder die Änderung von Arbeitsverträgen. Und auch für die Gestaltung und Verhandlung von Betriebsvereinbarungen gilt es, über solide Kenntnisse des Arbeitsrechts zu verfügen. Dieses Seminar dient dir als Wegweiser durch die teils verschlungenen Pfade des Arbeitsrechts. Es führt dich in seine verschiedenen Bereiche ein und zeigt dir, welche Rechte es für die Beschäftigten, aber auch für den Betriebsrat festschreibt und welche Möglichkeiten du hast, diese Rechte durchzusetzen. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Das Arbeitsrecht**
  - Historie des Arbeitsrechts
  - Ein Überblick über die Gesetze
  - Das Arbeitsgericht
- **Formalanforderungen an den Betriebsrat für ein erfolgreiches Vorgehen**
  - Schriftformerfordernis
  - Nutzung der elektronischen Form
- **Das Verfahren der Streitbeilegung in arbeitsrechtlichen Verfahren**
  - Grundzüge arbeitsgerichtlicher Verfahren
- **Vertrauensvolle Zusammenarbeit**
  - Verhältnis Betriebsrat und Arbeitgeber
  - Zusammenarbeit und Monatsgespräch
  - Sozialpartnerschaft
- **Die Konfliktlösung in Mitbestimmungsfragen**
  - Innerbetriebliche Schlichtung
  - Deeskalation durch klare Kommunikation
  - Die Einigungsstelle
- **Systematische Vorgehensweise anhand eines Handlungsplans für die Praxis**
- Bildungsangebote der BWS

FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Sporttasche
- BR-4-Ordner mit Skript
- BWS-Schreibblock
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen

FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

2.099,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 43

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
15.03.	19.03.27	10:00 Uhr	14:00 Uhr	Holiday Inn Munich South, München	Landesbezirk Bayern	BWS-900-190401-27
05.07.	09.07.27	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Hotel Asam, Straubing	Bezirk Kelheim-Zwiesel	BWS-904-190404-27
20.09.	24.09.27	10:00 Uhr	14:00 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	Landesbezirk Bayern	BWS-900-190402-27
04.10.	08.10.27	10:00 Uhr	13:00 Uhr	Hotel Zur Post Altötting	Bezirk Altötting	BWS-901-190403-27
25.10.	29.10.27	09:30 Uhr	14:00 Uhr	Hotel Centre Ville, Nürnberg	Bezirk Nürnberg	BWS-908-190405-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

BR 5 – Betriebsrat und Wirtschaft
Einblick für mehr Durchblick!

Nur wer unternehmerische Entscheidungen versteht, kann sie auch beeinflussen und unter Umständen sogar verhindern. Und da Unternehmensentscheidungen nun einmal weitgehend auf wirtschaftlichen Gesichtspunkten beruhen, ist es für den Betriebsrat unerlässlich, sich ein volks- und betriebswirtschaftliches Basiswissen anzueignen, mit dem er die Motive unternehmerischen Handelns durchschauen und eigene Strategien entwickeln kann. Dieses Basiswissen erhältst du in diesem Seminar. Damit schafft es gleichzeitig die perfekte Ausgangsposition für den Besuch weiterführender BWS-Seminare zu diesem Themenbereich. Es vermittelt dir die Grundlagen der Wirtschaftsordnung und der Betriebswirtschaft und zeigt dir auf, wie wirtschaftliche Aspekte zusammenhängen und welchen Einfluss sie auf Managemententscheidungen und -strategien haben.

- **Grundlagen Wirtschaft und Unternehmen**
  - Der Wirtschaftskreislauf und die Rolle der Unternehmen
  - Wandel der Wirtschaft und Unternehmenswandel
  - Auswirkungen auf die Unternehmen und die betriebliche Mitbestimmung
- **Industriepolitik und betriebliche Mitbestimmung**
  - Indikatoren für Standortbedingungen
  - Auswirkungen einer von Betriebsräten beeinflussten Industrie
  - Standortpolitik: Möglichkeiten und Maßnahmen
- **Der Betriebsrat und wirtschaftliche Angelegenheiten**
  - Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss
  - Interessenausgleich und Sozialplan bei Betriebsänderung
  - Betriebsänderungen und Betriebsübergang
- **Betriebswirtschaft und Betriebsrat**
  - Unternehmens- und Managementstrategien
  - Analyse und Reflexion der eigenen betrieblichen Situation
- **Grundlagen der Betriebswirtschaft**
  - Zusammenwirken von Wirtschaftsausschuss und Aufsichtsrat
  - Beteiligungsrechte
  - Begriffs- und Kennzahlendefinitionen
- **Beteiligungsorientierte Betriebsratspolitik bei betrieblichen Veränderungsprozessen**
  - Folgen betriebswirtschaftlichen Handelns
- **Bildungsangebote der BWS**

FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BR-5-Ordner mit Skript
- BWS-Schreibblock
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen

FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

2.099,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 43

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
08.03.	12.03.27	10:00 Uhr	14:00 Uhr	Hotel Schindlerhof, Nürnberg	Landesbezirk Bayern	BWS-900-190501-27
27.09.	01.10.27	10:00 Uhr	14:00 Uhr	Genusshotel Wenisch, Straubing	Landesbezirk Bayern	BWS-900-190502-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht
Wissens-Booster für Betriebsrät*innen

Die Kenntnis des Arbeitsrechts gehört zu dem grundlegenden Handwerkszeug des Betriebsrats. Schließlich ist es das Schutzrecht der Arbeitnehmer*innen. Doch auch beim Arbeitsrecht bleibt die Zeit nicht stehen. Ständig gibt es Anpassungen, Änderungen und neue Gesetzgebungsvorhaben, die oft von großer Bedeutung für die Arbeit des Betriebsrats sind. Hinzu kommt eine nahe-zu unüberschaubare Zahl neuer Urteile, denn in Deutschland werden jährlich mehrere hunderttausend arbeitsrechtliche Klagen eingereicht. Da heißt es, den Anschluss nicht zu verlieren und sich ständig auf dem Laufenden zu halten. Genau dafür dient dieses Seminar. Es gibt dir einen Überblick über die wichtigsten aktuellen Veränderungen und Entscheidungen im Arbeitsrecht, zeigt dir ihre Auswirkungen auf die betriebliche Praxis auf und vermittelt dir, wie du sie zum Vorteil deiner Kolleg*innen nutzen kannst.

- **Aktuelle Gesetzesänderungen**
- **Neueste Gesetzgebungsvorhaben**
- **Grundlegende Urteile der Rechtsprechung im Arbeits- und Sozialrecht**
- **Wesentliche Entscheidungen zum Betriebsverfassungsgesetz**
- **Auswirkungen von Gesetzesänderungen und Rechtsprechung auf die betriebliche Praxis und die Arbeit des Betriebsrats**
- **Aktuelle Rechtslage beim Werkvertrag und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats**
- **Probleme im eigenen Betrieb und rechtliche Lösungsansätze**

§ FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

369,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 43

Dauer 1 Tag

Datum	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
10.03.27	10:00 Uhr	14:00 Uhr	DGB-Haus Nürnberg	Landesbezirk Bayern	BWS-900-198401-27
28.04.27	09:00 Uhr	17:00 Uhr	ARIBO Hotel Erbendorf	Bezirk Nordostbayern	BWS-910-198402-27
30.09.27	09:30 Uhr	16:00 Uhr	Landgasthof Reisinger, Straubing	Bezirk Kelheim-Zwiesel	BWS-904-198403-27
06.10.27	10:00 Uhr	14:00 Uhr	DGB-Haus Nürnberg	Landesbezirk Bayern	BWS-900-198404-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

Aktuelle Rechtsprechung im Sozialrecht
Handlungsmöglichkeiten für den Betriebsrat in der betrieblichen Praxis

In der täglichen Praxis wird der Betriebsrat häufig mit sozialrechtlichen Themen konfrontiert – seien es Fragen zu den Leistungen der Krankenversicherung und zum Krankengeld, zur Altersversorgung und zu den Rentenansprüchen oder zum Ausstieg aus dem Arbeitsverhältnis und zum Arbeitslosengeld. Hier solltest du immer auf dem aktuellen Stand der Rechtsprechung sein. Denn nur so bist du in der Lage, deine Kolleg*innen effektiv und kompetent zu beraten. In diesem Seminar informieren wir dich über aktuelle Gesetzesänderungen und zeigen anhand von Urteilen aus dem Sozialrecht die Auswirkungen auf die betriebliche Praxis sowie die Handlungsmöglichkeiten für den Betriebsrat auf.

- **Das System der Sozialversicherung im Überblick**
- **Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen**
- **Bedeutende Urteile im Sozialrecht und Auswirkungen auf die betriebliche Praxis**
- **Leistungen der Krankenversicherung**
- **Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung**
- **Sozialrechtliche Folgen des Arbeitsplatzverlustes**
- **Altersversorgung und Rentenansprüche**

§ FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

369,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 43

Dauer 1 Tag

Datum	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
22.09.27	09:00 Uhr	17:00 Uhr	ARIBO Hotel Erbendorf	Bezirk Nordostbayern	BWS-910-198501-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

Grundlagen des Arbeitsrechts
Der perfekte Start für eine kompetente Mitbestimmung

Die Mitbestimmung und die Beratung der Kolleg*innen in arbeitsrechtlichen Fragen gehören zu den Kernaufgaben des Betriebsrats und setzen ein entsprechendes Grundwissen voraus. Dies umso mehr, als die Rechtsprechung in diesem Bereich einem ständigen Wandel unterliegt und aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen auch Auswirkungen auf die betriebliche Praxis und damit auf die Arbeit der Betriebsrät*innen haben. In diesem Seminar vermitteln wir dir die Grundlagen des Arbeitsrechts. Dabei behandeln wir neben den Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen unter anderem auch die Themen Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie den Umgang mit Daten vor dem Hintergrund der Datenschutz-Grundverordnung.

- **Mitbestimmung des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen**
- **Worauf ist bei der Anhörung des Betriebsrats zu achten?**
- **Mitbestimmung beim Gesundheitsschutz**
- **Personal vorhalten als Maßnahme zum Arbeitsschutz?**
- **Datenschutz in Zeiten der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**
- **Betriebsrat und Geheimhaltung**

§ FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

1.049,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 43

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
12.07.	14.07.27	10:00 Uhr	16:00 Uhr	Allgäu ART Hotel, Kempten	Bezirk Augsburg	BWS-903-194101-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

Kraftpaket für JAV und BR
Erfolgreiche Zusammenarbeit

Eine konstruktive und gleichberechtigte Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Jugend- und Auszubildendenvertretung ist entscheidend für eine wirksame Interessenvertretung der jungen Beschäftigten im Betrieb. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass die Kooperation zwischen beiden Gremien nicht immer reibungslos verläuft. Häufig werden Einflussmöglichkeiten der JAV nicht voll ausgeschöpft oder ihre Rolle im betrieblichen Mitbestimmungsprozess wird unterschätzt. Dieses Seminar vermittelt die erforderlichen Kenntnisse und Kompetenzen, um die Zusammenarbeit nachhaltig zu verbessern, Kommunikationsstrukturen zu stärken und die JAV aktiv in betriebliche Entscheidungsprozesse einzubinden. Ziel des Seminars ist es, die Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und JAV zu fördern, das gegenseitige Verständnis zu stärken und eine strukturierte, respektvolle und wirkungsvolle Kooperation auf Augenhöhe zu entwickeln. Die Teilnehmer*innen werden befähigt, ihre jeweiligen Rollen und Rechte klar zu verstehen, Kommunikationsprozesse zu verbessern, Beteiligungsrechte aktiv zu nutzen und gemeinsam tragfähige Lösungen im Interesse insbesondere junger Beschäftigter zu entwickeln.

- **Rechtliche Grundlagen der Zusammenarbeit**
  - Aufgaben, Rechte und Pflichten von BR und JAV
  - Beteiligungsrechte der JAV im Betriebsrat
- **Strukturen erfolgreicher Zusammenarbeit**
  - Klare Zuständigkeiten und Prozesse
  - Zusammenarbeit in Sitzungen und Ausschüssen
- **Transparente und effektive Kommunikation**
  - Informationsfluss zwischen den Gremien
  - Konfliktvermeidung und -lösung
- **Gleichberechtigte Beteiligung und Einflussnahme**
  - Sicherstellung der Mitwirkung der JAV
  - Stärkung der Position junger Beschäftigter
- **Mentoring und Qualifizierung**
  - Unterstützung und Entwicklung von JAV-Mitgliedern
  - Wissenstransfer zwischen den Gremien
- **Vorteile einer konstruktiven Zusammenarbeit**
  - Synergieeffekte für die Interessenvertretung
  - Verbesserung der betrieblichen Mitbestimmung

§ FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

1.099,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 43

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
09.06.	11.06.27	10:00 Uhr	14:30 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	Bezirk Mainfranken	BWS-911-190901-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

BR-Arbeit für „alte Hasen“
Infos, Impulse, Inspiration für erfahrene BR-Mitglieder

Von Zeit zu Zeit ist es wichtig, mit neuen Ideen frischen Wind in eine Sache zu bringen – zum Beispiel in die Betriebsratsarbeit. Und genau dafür ist dieses Seminar gedacht. Es soll als Ideenwerkstatt dienen und neue Anregungen und Inspirationen für die Zusammenarbeit mit dem Betriebsratsgremium, dem Arbeitgeber, der Belegschaft und den anderen beteiligten Akteuren geben. Dabei richtet sich das Seminar speziell an die „alten Hasen“ unter den Betriebsrät*innen sowie an all jene, bei denen der Besuch der Seminare BR 1–5 schon längere Zeit zurückliegt und die ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen möchten.

- **Betriebsratsarbeit im Jahr 2027: Welche Herausforderungen gibt es?**
  - **§§ 87, 90, 92, 99, 102 BetrVG**
- **Prioritäten richtig setzen – Arbeitsplanung im Betriebsrat**
- **Durchsetzungsstrategien in der betrieblichen Arbeit des Betriebsrats**
  - **§§ 23, 76, 119, 121 BetrVG**
- **Bearbeitung aktueller Themen**
- **Weiterbildungsplanung für das Betriebsratsteam**

§ FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

1.099,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 43

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
14.04.	16.04.27	10:00 Uhr	16:00 Uhr	St. Raphael im Allgäu, Kempten	Bezirk Augsburg	BWS-903-199301-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

Die Geschäftsführung des Betriebsrats
Von der Sitzungseinladung bis zur korrekten Beschlussfassung

Betriebsratsarbeit ist Kollektivarbeit und beruht auf ordnungsgemäß gefassten Beschlüssen des gesamten Gremiums. Doch wann gilt ein Beschluss als ordnungsgemäß? Hierfür sind zahlreiche Formalitäten zu beachten, für deren Einhaltung der*die Vorsitzende des Betriebsrats verantwortlich ist. In diesem Seminar erfahren Betriebsratsvorsitzende, wie sie eine Betriebsratssitzung optimal planen, vorbereiten und leiten und welche Formalitäten es dabei zu berücksichtigen gilt – seien es Hausrecht und Geschäftsordnung, Beschlussfähigkeit, Anträge, Abstimmungen oder das Anfertigen eines Protokolls. Darüber hinaus betrachten wir Themen wie die Teilnahme des Arbeitgebers an der Betriebsratssitzung und seine Informationspflichten gegenüber dem Betriebsrat sowie die konfliktfreie Freistellung von Betriebsratsmitgliedern für die Sitzung unter Berücksichtigung betrieblicher Notwendigkeiten.

- **Die Geschäftsordnung des Betriebsrats**
- **Effiziente Planung und Vorbereitung einer Betriebsratssitzung**
- **Erfolgreiche Durchführung und Leitung einer Betriebsratssitzung**
- **Formale Anforderungen kennenlernen und umsetzen**

§ FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

1.049,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 43

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
07.06.	09.06.27	10:00 Uhr	16:00 Uhr	Kloster Holzen, Allmannshofen	Bezirk Augsburg	BWS-903-193901-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

Schriftführung im Betriebsrat – kompakt
Wie du Inhalte korrekt auf den Punkt bringst

Die Aufgabe der Sitzungsniederschrift und die an diese gestellten Anforderungen sind im Betriebsverfassungsgesetz klar definiert. Zusätzlich gibt es aber noch andere Details, die eine Sitzungsniederschrift beinhalten sollte. Welche dies sind und wie sie formuliert werden können, darüber existieren unterschiedliche Ansätze, zum Beispiel bei der Frage, ob Redebeiträge, Diskussionspunkte und Beratungen schriftlich verankert werden sollen. Schriftführer*innen einer Betriebsratssitzung sollen sich aber in ihrer Aufgabe sicher fühlen. Wie sind diese beiden Punkte miteinander vereinbar? Inwieweit ist das Verwenden von Textbausteinen in Textverarbeitungsprogrammen sowie von Aufzeichnungsgeräten, Vordrucken oder Formatierungen zielführend und wie können sie unter Beachtung des Datenschutzes eingesetzt werden? Dieses Seminar geht diesen und weiteren Fragen nach.

- **Sicherer Umgang mit Sitzungsniederschriften**
- **Erstellen der verschiedenen Inhalte**
- **Hilfsmittel zur Anfertigung von Sitzungsniederschriften**
- **Datensicherheit und Datenschutz**
- **Bedingungen für die Arbeitsbefreiung**

§ FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

369,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 43

Dauer 1 Tag

Datum	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
03.03.27	09:00 Uhr	17:00 Uhr	ARIBO Hotel Erbendorf	Bezirk Nordostbayern	BWS-910-196701-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

Rechtssichere Betriebsratsbeschlüsse
Formale Hürden meistern

Kleine Fehler – große Folgen: Hält der Betriebsrat sich rund um Betriebsratssitzungen und Betriebsratsbeschlüsse nicht an gewisse Formalitäten, kann dies ernste Konsequenzen nach sich ziehen und im Extremfall sogar die Arbeitsplätze der Kolleg*innen bedrohen, wenn sich die Anwält*innen der Arbeitgeber Formfehler zunutze machen können. Dieses Seminar gibt dir Sicherheit hinsichtlich der formalen Aspekte einer Betriebsratssitzung – von der Einladung über die Tagesordnung bis zur Beschlussfassung.

- **Betriebsratsbeschlüsse als Fundament der Wahrnehmung von Mitbestimmungsrechten**
- **Formalien**
  - Was ist zu beachten bei der Einladung?
  - Was ist zu beachten bei der Tagesordnung?
  - Wie kann die Tagesordnung geändert werden?
- **Teilnehmer*innen und Ersatzmitglieder**
  - Wer darf an der Betriebsratssitzung teilnehmen?
  - Wann ist ein Ersatzmitglied einzuladen?
  - Wann beginnt der absolute, wann der nachwirkende Kündigungsschutz für Ersatzmitglieder?
- **Was ist zu beachten beim Beauftragen von Anwält*innen?**
- **Wann können fehlerhafte Betriebsratsbeschlüsse geheilt werden?**
- **Besonderheiten der Beschlussfassung**
- **Beteiligung bei der Anhörung zur Kündigung/Versetzung**
- **Beispiele anhand von Urteilen aus der aktuellen Rechtsprechung**

§ FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

1.049,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 43

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
25.10.	27.10.27	09:00 Uhr	17:00 Uhr	Mariandl am Berg, Amberg	Bezirk Nordostbayern	BWS-910-195001-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

Der Wirtschaftsausschuss – Grundlagen-Intensivseminar
Internes und externes Rechnungswesen verstehen

Die Mehrzahl aller Unternehmensentscheidungen wird aufgrund wirtschaftlicher Erwägungen getroffen. Deshalb ist es für Betriebsrät*innen besonders wichtig, die wirtschaftliche Lage des Unternehmens richtig einzuschätzen. Hierfür sind Kenntnisse zur Betriebswirtschaft und zum internen und externen Rechnungswesen nötig, die dir dieses Seminar vermittelt. Du lernst, die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage eines Unternehmens zu analysieren und die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen. Zudem werden die Grundbegriffe und die Vorgehensweise der operativen und strategischen Planung und der Kostenrechnung erläutert. Für einen maximalen Praxisbezug erfolgt die Einführung anhand eines im Bundesanzeiger veröffentlichten Jahresabschlusses und wesentliche Kennzahlen werden in Übungen am Praxisbeispiel ermittelt. Darüber hinaus gehen wir auf die Arbeit des Wirtschaftsausschusses und ihre rechtlichen Grundlagen ein und geben Tipps zur Organisation der Wirtschaftsausschussarbeit, zum Beispiel für die Erstellung eines Standard-Fragenkatalogs.

- **Grundlagen des internen und externen Rechnungswesens**
  - Konzern- vs. Einzelabschluss
  - Rechnungslegungsnormen
  - Wirtschaftsprüfungsbericht und Jahresabschluss
  - Unterjährige Berichterstattung
  - Operative und strategische Planung
  - Grundlagen der Kostenrechnung
- **Grundlagen der Wirtschaftsausschussarbeit**
  - Rechtliche Grundlagen
  - Organisation der Arbeit im Wirtschaftsausschuss

§ FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

1.199,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 43

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
12.05.	14.05.27	10:00 Uhr	16:00 Uhr	Augsburg-Hotel Sonnenhof, Gersthofen	Bezirk Augsburg	BWS-903-193801-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

Der Wirtschaftsausschuss – Aufbau-Intensivseminar
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen und Zusammenhänge verstehen

Im Wirtschaftsausschuss legt die Geschäftsführung die Zahlen zur wirtschaftlichen und finanziellen Situation des Unternehmens offen. Doch es genügt nicht, diese Zahlen zu kennen, man muss sie auch zu entschlüsseln und zu deuten wissen, um ihre Auswirkungen auf den Betrieb und die Beschäftigten zu erkennen und die richtigen Handlungsstrategien daraus abzuleiten. Im zweiten Teil des Intensivseminars für Mitglieder im Wirtschaftsausschuss werden die Kenntnisse, die du im Grundlagenseminar erworben hast, aufgefrischt, vertieft und erweitert. Wir befassen uns eingehend mit der Analyse und Interpretation von Jahresabschlüssen und den wesentlichen finanziellen Kennzahlen. Hierfür nutzen wir (sofern vorhanden) die veröffentlichten Jahresabschlüsse der eigenen Unternehmen der Teilnehmer*innen.

- **Einführung in den Jahresabschluss und seine Bestandteile**
  - Bilanz
  - Gewinn- und Verlustrechnung
  - Anhang und Lagebericht
  - Cashflow-Rechnung
  - Erläuterung wesentlicher Kennzahlen zur Analyse der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
- **Analyse des veröffentlichten Jahresabschlusses des eigenen Unternehmens**

§ FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

1.199,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 43

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
20.10.	22.10.27	10:00 Uhr	16:00 Uhr	Augsburg-Hotel Sonnenhof, Gersthofen	Bezirk Augsburg	BWS-903-194001-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

startup BILDUNG



STARTKLAR FÜR DIE JAV-ARBEIT

Um einen gelungenen Start als JAVi hinzulegen, brauchst du das nötige Wissen und Know-how, auf dessen Basis du sicher agieren und deine jungen Kolleg*innen erfolgreich vertreten kannst. Die Seminare JAV 1–3 machen dich fit für deinen Start als Jugend- und Auszubildendenvertreter*in und vermitteln dir die Grundlagen, die du für deine Arbeit benötigst. Hier lernst du nicht nur deine Rechte und Pflichten als JAVi kennen, sondern erfährst auch, welche Gestaltungsmöglichkeiten das Arbeitsrecht der JAV eröffnet, zum Beispiel wenn es darum geht, für eine möglichst gute Ausbildung im Betrieb zu sorgen und die Übernahmechancen der Azubis zu erhöhen. Aber auch die effektive Organisation der JAV-Arbeit und eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit stehen auf dem Trainingsplan. Darüber hinaus bieten dir unsere Seminare die Gelegenheit, deine eigenen Ideen zu entwickeln und dich mit anderen JAVis auszutauschen. Mit all dem bist du startklar für eine erfolgreiche JAV-Arbeit!



startup BILDUNG

JAV 1 – Der kalte Sprung in die JAV-Arbeit
Modul 1 von 3

Du hast dir als Mitglied der JAV viel vorgenommen und willst etwas im Betrieb bewegen? Du möchtest die Auszubildenden bestmöglich vertreten und deine Ideen in den verschiedenen Gremien einbringen? Und natürlich willst du dabei sicher und souverän auftreten? Dann stell deine JAV-Arbeit von Anfang an auf eine solide Basis. Dieses Seminar vermittelt dir die Grundlagen, die du für eine erfolgreiche Jugend- und Auszubildendenvertretung brauchst, und ist gerade für die JAVis wichtig, die erst seit Kurzem dabei sind. Es führt dich in die Rechte, Pflichten und Aufgaben der JAV ein und du lernst die rechtlichen Rahmenbedingungen der JAV-Arbeit kennen. Zudem erfährst du, wie die Zusammenarbeit innerhalb der JAV, aber auch mit anderen betrieblichen Gremien wie dem Betriebsrat am besten funktioniert.

- **Die betriebliche Interessenvertretung**
  - Die heutige Bedeutung der betrieblichen Interessenvertretung
  - Entwicklung der betrieblichen Mitbestimmung und ihrer Rahmenbedingungen in Deutschland
  - Grundwerte der betrieblichen Interessenvertretung
- **Die Arbeit in der JAV**
  - Grundlagen der Zusammenarbeit und Kommunikation im JAV-Gremium
  - Umgang mit verschiedenen Methoden und Medien zur Darstellung und Zusammenarbeit
  - Grundlagen zur Erarbeitung von Informationen
- **Rechtliche Grundlagen**
  - Aufbau und Zusammenwirken verschiedener Bestandteile unserer Arbeitsrechtsordnung
  - Einführung ins Recht
  - Gesetzliche Grundlagen der JAV-Arbeit aus dem Betriebsverfassungsgesetz
  - Gesetzliche Gestaltungsmöglichkeiten durch das Zusammenwirken von JAV und BR
  - Grundlagen: Aufbau und Struktur von Betriebsvereinbarungen
  - Individualrechtliche Bestimmungen aus dem Betriebsverfassungsgesetz
  - Eigene Rolle als Mitglied der JAV in der Interessenvertretung
- **Zusammenarbeit mit anderen Gremien**
  - Grundlegende Darstellung des besonderen Zusammenspiels unterschiedlicher Beteiligter in der Interessenvertretung
  - Bedeutung und Nutzen verschiedener Netzwerke zur Interessenvertretung
  - Zusammenarbeit der betrieblichen Gremien fördern
- **Qualifizierung als Instrument einer starken Interessenvertretung**
  - Planung, Organisation und Durchführung verschiedener Formate zur Zusammenarbeit mit und Information von Auszubildenden

FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- JAV-Rucksack
- JAV-Mappe
- Hefter mit Skript
- Federmappe mit Kugelschreiber, Bleistift, Radiergummi, Spitzer und Lineal
- BWS-Schreibblock
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Prof. Karl Fitting u. a.: Betriebsverfassungsgesetz mit Wahlordnung, Handkommentar
- Becker | Gimpel | Gorsky | Gün | Holtz | Kröll | Lenz | Ratayczak | Ressel: Praxis der JAV von A bis Z

FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG

1.799,00 €*

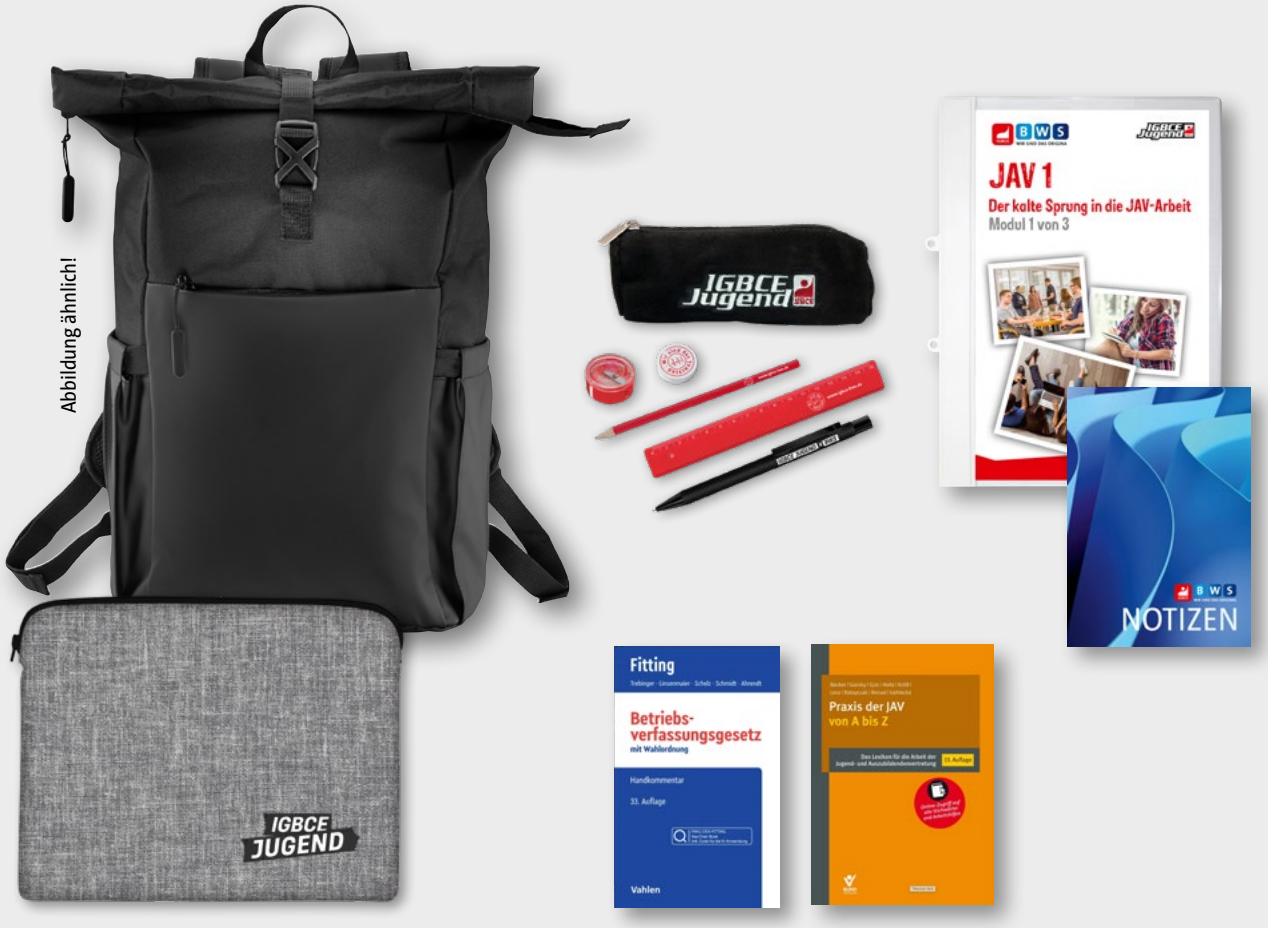
Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 43

JAV 1 – ALLES INKLUSIVE!

startup BILDUNG

Mit der Grundausstattung des JAV-1-Starterseminars bist du bestens gerüstet für eine erfolgreiche Seminarteilnahme und für deine tägliche JAV-Arbeit.



Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
10.01.	15.01.27	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Hotel Schönblick, Neumarkt	Landesbezirk Bayern	BWS-900-290101-27
24.01.	29.01.27	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Hotel Schönblick, Neumarkt	Landesbezirk Bayern	BWS-900-290102-27
07.02.	12.02.27	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Hotel Schönblick, Neumarkt	Landesbezirk Bayern	BWS-900-290103-27
28.02.	05.03.27	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Hotel Schönblick, Neumarkt	Landesbezirk Bayern	BWS-900-290104-27
28.02.	05.03.27	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	Bezirk Mainfranken	BWS-911-290109-27
14.03.	19.03.27	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Hotel Schönblick, Neumarkt	Landesbezirk Bayern	BWS-900-290105-27
13.06.	18.06.27	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Hotel Schönblick, Neumarkt	Landesbezirk Bayern	BWS-900-290106-27
01.08.	06.08.27	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Hotel Schönblick, Neumarkt	Landesbezirk Bayern	BWS-900-290107-27
14.11.	19.11.27	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Hotel Schönblick, Neumarkt	Landesbezirk Bayern	BWS-900-290108-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG

startup BILDUNG

JAV 2 – Wie du effizient aktiv wirst
Modul 2 von 3

Zu den wichtigsten Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretung gehört es, dazu beizutragen, dass die Qualität der beruflichen Ausbildung im Betrieb möglichst hoch ist und dass möglichst viele junge Menschen nach ihrer Ausbildung im Betrieb übernommen werden. Dieses Seminar hilft dir dabei, dieser Aufgabe gerecht zu werden. Es zeigt auf, wie sich die Qualität der Berufsausbildung in den verschiedenen Berufsbildern beurteilen und verbessern lässt. Du lernst die rechtlichen Grundlagen rund um das Thema Ausbildung kennen und erfährst, welche Gestaltungsspielräume die verschiedenen Gesetze der JAV eröffnen.

- **Rechtliche Grundlagen**
  - Gestaltung der betrieblichen Ausbildung durch die Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG)
  - Grundlagen des Jugendarbeitsschutzgesetzes (JArbSchG)
  - Grundlagen des Berufsbildungsgesetzes (BBiG)

- **Berufsbildung**
  - Berufliche Bildung als Schwerpunkt der JAV-Arbeit
  - Umgang mit Berufsbildern im Betrieb
  - Berufsbildungspolitische Gestaltungsmöglichkeiten
  - Betriebliche Beteiligte bei der Berufsbildung im Betrieb
  - Strukturen und Aufbau der Berufsbildung in Deutschland

- **Die Arbeit der JAV**
  - Relevante Tarifverträge und Verordnungen für die JAV-Arbeit
  - Vertiefend: Bedeutung von Betriebsvereinbarungen als Instrument der betrieblichen Interessenvertretung
  - Entwicklung von Zielen in der JAV-Arbeit
  - Konfliktlösungsstrategien für die JAV-Arbeit
  - Einbindung von neuen Auszubildenden in die JAV-Arbeit
  - Bildungsbedarfe für die JAV-Arbeit und eigene Bildungsplanung

FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- JAV-Sporttasche
- Hefter mit Skript
- BWS-Schreibblock
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Bleistift
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Thomas Lakies, Annette Malottke: BBiG – Berufsbildungsgesetz. Mit Kurzkommentierung des Jugendarbeitsschutzgesetzes
- Thomas Lakies: Jugendarbeitsschutzgesetz, Basiskommentar

FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG

1.799,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 43

JAV 2 – ALLES INKLUSIVE!

startup BILDUNG



Abbildung ähnlich!







Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
21.02.	26.02.27	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Hotel Schönblick, Neumarkt	Landesbezirk Bayern	BWS-900-290201-27
20.06.	25.06.27	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Hotel Schönblick, Neumarkt	Landesbezirk Bayern	BWS-900-290202-27
17.10.	22.10.27	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Hotel Schönblick, Neumarkt	Landesbezirk Bayern	BWS-900-290203-27
24.10.	29.10.27	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Hotel Schönblick, Neumarkt	Landesbezirk Bayern	BWS-900-290204-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG

startup BILDUNG

JAV 3 – Wie du Projekte planst und umsetzt
Modul 3 von 3

Projekte initiieren, vorbereiten, durchführen, auswerten und kommunizieren – das will gelernt sein. Genauso wie eine effektive Organisation der Jugend- und Auszubildendenvertretung, eine gute Zusammenarbeit im Team und eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb. Mit all diesen Themen beschäftigt sich dieses Seminar. Du lernst, wie sich Projekte planen und umsetzen lassen, und bekommst dabei auch die Grundlagen der Verhandlungstechnik vermittelt. Über das Projektmanagement hinaus beschäftigen wir uns in diesem Seminar aber auch mit aktuellen Entwicklungen bei der Berufsbildung wie beispielsweise der Digitalisierung in der Ausbildung.

- **Arbeiten in Projekten**
  - Strategien zur Umsetzung von Projekten
  - Grundlagen zum Thema Verhandlungstechnik
  - Projektplanung zur Verbesserung der Ausbildungsqualität im Betrieb
- **Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb**
- **JAV-Arbeit**
  - Gesetzliche Rahmenbedingungen zur strategischen JAV-Arbeit
  - Rechtliche Grundlagen zum Umgang mit digitaler Kommunikation in der JAV-Arbeit
  - Nachhaltige JAV-Arbeit im Kontext des Wissenstransfers innerhalb der JAV
  - Umgang mit Informationen und deren Bewertung
  - Weitere Beteiligungsmöglichkeiten in der betrieblichen Interessenvertretung
- **Berufsbildung**
  - Aktuelle Entwicklungen in der Berufsbildung
  - Gute Ausbildung als Zielvorstellung
  - Digitalisierung in der Ausbildung
  - Neue Herausforderungen für die berufliche Bildung
- **Strukturen, Institutionen und Zusammenwirken von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden**

FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- JAV-Kulturbeutel
- Hefter mit Skript
- BWS-Marker-Set
- BWS-Schreibblock
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Bleistift
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Dr. Michael Kittner: Arbeits- und Sozialordnung – Gesetze, Einleitungen, Übersichten

§ FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG

1.799,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 43

JAV 3 – ALLES INKLUSIVE!

startup BILDUNG



Abbildung ähnlich!







Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
18.07.	23.07.27	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Hotel Schönblick, Neumarkt	Landesbezirk Bayern	BWS-900-290301-27
28.11.	03.12.27	17:30 Uhr	12:00 Uhr	Hotel Schönblick, Neumarkt	Landesbezirk Bayern	BWS-900-290302-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG

BWS FACHVERLAG

FACHLITERATUR ONLINE KAUFEN: WWW.BWS-FACHVERLAG.DE

Ob erfahren oder neu im Gremium: Als Betriebsratsmitglied willst du deine Kolleg*innen kompetent beraten. Mit Fach- und Spezialliteratur kannst du dein Wissen aus den Seminaren der IGBCE BWS ausbauen – und die erste Anlaufstelle dafür ist der Onlineshop des BWS Fachverlags.

Wichtige Neuerscheinungen, unsere Empfehlungen und Veröffentlichungen, die es exklusiv beim BWS Fachverlag gibt: All das findest du direkt auf der Startseite unseres Onlineshops. Die praktische Suchfunktion ermöglicht dir darüber hinaus, gezielt Fachliteratur zu recherchieren und online zu kaufen. In der Freizeit willst du auch mal einen Krimi lesen? Wir besorgen für dich jedes auf dem deutschen Markt erhältliche Buch, einfach anrufen, mailen oder faxen!

DIE SCHWERPUNKTTHEMEN SIND:

- NEU IM BETRIEBSRAT
- ARBEITSRECHT
- BETRIEBSVERFASSUNG
- TARIFRECHT
- UN-MITBESTIMMUNG
- SOZIALRECHT
- WIRTSCHAFTSWISSEN
- KOMMUNIKATION
- ARBEITSORGANISATION
- DIGITALISIERUNG



Fachliteratur auswählen und direkt bestellen – rund um die Uhr, an jedem Tag der Woche: Im Onlineshop des BWS Fachverlags findest du alles, was du für die Betriebsratsarbeit und dein Engagement benötigst.

KONTAKT
Königsworther Platz 6 • 30167 Hannover
Telefon: 0511 7631-336
E-Mail: bws-fachverlag@igbce.de



BILDUNG BERATEN STATT NUR ANBIETEN

Mehr als 1.500 Seminare und Webinare hält die BWS für dich bereit. Besuche einfach unsere Website www.igbce-bws.de – dort findest du alle Angebote im Überblick oder kannst über die Seminarsuche deine Schwerpunkte eingrenzen und direkt buchen.

BWS DIREKT – BERATUNG, DIE DICH WEITERBRINGT

Manchmal weiß man in der Fülle des Möglichen nicht sofort, was das Richtige ist. Hier kommt deine persönliche Bildungsberatung ins Spiel: **BWS direkt**.

Ob neue Themen, offene Fragen oder die Suche nach dem passenden Seminar – wir unterstützen dich gern. Gemeinsam mit dir entwickeln wir einen **individuellen Bildungsplan**, der genau auf deinen aktuellen Wissensstand zugeschnitten ist – auf Wunsch auch für dein gesamtes Gremium.

BWS DIREKT – DEINE PERSÖNLICHE BILDUNGSBERATUNG:

- **Persönliche Bildungsberatung**
- **Passende Seminarvorschläge für dein Gremium**
- **Kompakter Überblick über alle Angebote**
- **Bedarf klären – gemeinsam und gezielt**
- **Persönliche Ansprechpartner*innen für deine Planung**
- **Unterstützung bei der Bildungsstrategie**

Unsere Bildungsberatung ist kostenfrei, unverbindlich und individuell auf die Bedürfnisse von Interessenvertreter*innen zugeschnitten. Gemeinsam finden wir heraus, was für dich und dein Gremium jetzt wichtig ist – fachlich, strategisch und ganz praktisch.

Jetzt Kontakt aufnehmen und kostenfrei beraten lassen! Per Telefon, Mail oder direkt über unsere Website – wie es dir am besten passt.



Cornelia Rottmann
+49 511 7631-504
cornelia.rottmann@igbce.de



Sonja Pöppler
+49 511 7631-458
sonja.poeppler@igbce.de

www.igbce-bws.de

BWS DIREKT – KOSTENFREI BERATEN, PASSGENAU WEITERBILDEN

BWS-INHOUSE – PASSGENAUE WEITERBILDUNG

FORTBILDUNG WAR NOCH NIE SO EFFIZIENT.

Inhouse-Seminare liegen voll im Trend – und das aus gutem Grund: Sie werden exakt auf eure betriebliche Situation, eure Ziele und eure Herausforderungen zugeschnitten. Statt Standardinhalten erhaltet ihr eine Weiterbildung, die euch wirklich weiterbringt und eure Projekte gezielt vorantreibt.

Der Ablauf ist einfach: Ihr nennt uns Thema, Termin, Dauer und eure Anforderungen – wir entwickeln daraus ein maßgeschneidertes Konzept und wählen die passenden Referent*innen aus. Eure Praxis steht dabei immer im Mittelpunkt. So qualifiziert ihr euer gesamtes Team in kürzester Zeit, stärkt die Zusammenarbeit und kommt schneller ins Handeln.

EURE MÖGLICHKEITEN

Inhouse-Seminar bei euch im Betrieb

Ihr möchtet die Weiterbildung direkt vor Ort durchführen? Kein Problem. Das Seminar wird exakt auf eure betriebliche Situation zugeschnitten – ohne unnötige Inhalte, dafür mit maximalem Praxisbezug und direktem Nutzen für euren Arbeitsalltag.



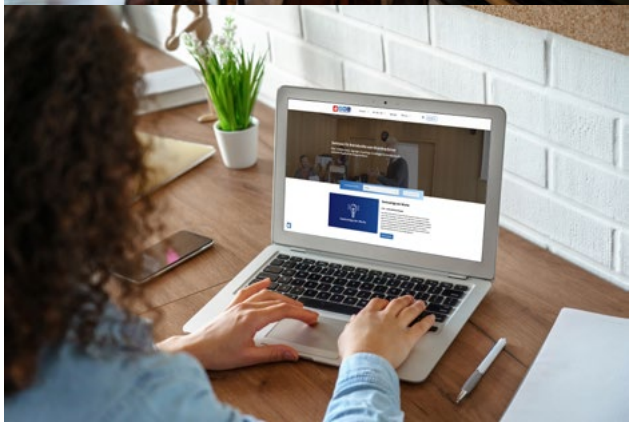
Inhouse-Seminar im Wunschhotel

Ihr wollt raus aus dem Alltag und euch voll auf eure Themen konzentrieren? Wir organisieren euer Inhouse-Seminar auch in einem Hotel eurer Wahl. Auf Wunsch gestalten wir die Weiterbildung als Event – inklusive Abendprogramm, Kamingesprächen oder Teamentwicklungselementen.



Inhouse-Webinar

Alternativ könnt ihr eure Weiterbildung flexibel online durchführen. Die Teilnahme ist unkompliziert vom Büro oder von zuhause möglich – ohne zusätzliche Software und mit maximaler Zeitersparnis.



Inhalte nach eurem Bedarf

Ob individuelles Konzept oder bewährte Inhalte aus dem BWS-Programm – ihr entscheidet:

- Digitalisierung und Transformation
- Aktuelle Trends und Entwicklungen
- Teamentwicklung
- Konfliktklärung und Mediation
- Strategieentwicklung
- BR-Klausuren
- Internationale Themen (auch auf Englisch)

Vorteile auf einen Blick

- Weiterbildung zum Wunschtermin
- Maßgeschneiderte Inhalte statt Standardlösungen
- Schnelle Qualifizierung ganzer Teams
- Hoher Praxisbezug durch betriebsinterne Themen
- Effizientes, lösungsorientiertes Arbeiten
- Nachhaltige Ergebnisse und direkte Umsetzbarkeit

So funktioniert es

1. Ihr teilt uns euren Bedarf mit (Thema, Ziel, Termin, Dauer)
2. Wir entwickeln ein individuelles Konzept
3. Passende Expert*innen setzen die Weiterbildung um
4. Gemeinsame Auswertung und Sicherung der Ergebnisse

Nach Abschluss erhaltet ihr eine Teilnahmebescheinigung.

Rechtlicher Hinweis

Der Anspruch auf Freistellung ist durch **§ 37 Abs. 6 BetrVG sowie § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX** geregelt.

Interesse?

Dann sprecht uns direkt an – wir beraten euch gerne persönlich. **Hotline: 0511 7631-336, E-Mail: bws@igbce.de**
Oder geht direkt über den QR-Code auf unsere Homepage. Dort könnt ihr sofort mit der Anfrage loslegen.

TAGUNGSZENTREN FÜR INSPIRATION UND AUSTAUSCH

Unsere Seminare finden an über 100 Standorten in ganz Deutschland statt. Zu den besonderen Standorten gehören die Tagungszentren in Bad Münder und Haltern am See sowie das Bildungszentrum in Kagel-Möllenhorst. Sie stehen für mehr als nur professionelle Veranstaltungsräume. Sie verkörpern zentrale Werte wie Gerechtigkeit und Zusammenarbeit in der Arbeitswelt und darüber hinaus. Hier entstehen Räume, in denen Chancengleichheit gefördert, fairer Dialog ermöglicht und zukunftsweisende Lösungen erarbeitet werden. Im Geist von Solidarität, Demokratie und Guter Arbeit schaffen wir eine Atmosphäre, die Fortschritt und Gemeinschaft gleichermaßen unterstützt. Hier triffst du auch Kolleg*innen aus anderen Seminaren und kannst dich noch weiter vernetzen.

ADOLF-SCHMIDT-TAGUNGSZENTRUM IN HALTERN AM SEE

Zwischen Münster und dem Ruhrgebiet, direkt am Halterner Stausee, bietet unser Adolf-Schmidt-Tagungszentrum Haltern am See die perfekte Symbiose aus Arbeit und Erholung. Moderne Räume und hochwertige Technik schaffen ideale Bedingungen für eure Veranstaltungen. Inmitten der Natur könnt ihr Freizeitmöglichkeiten wie Segeln, Wanderungen und Teambuilding im Kletterwald nutzen.

Die Lage direkt am Wasser und die perfekte Kombination aus moderner Infrastruktur und naturnaher Erholung machen das Tagungszentrum Haltern am See zu einem einzigartigen Ort für produktives Arbeiten und entspannte Auszeiten.

In direkter Umgebung finden sich zahlreiche Freizeitaktivitäten – zur körperlichen Betätigung, um die Schönheit der Natur zu genießen und um den Alltagsstress hinter sich zu lassen. Der Halterner Stausee bietet die Möglichkeit zum Segeln, zum Tretbootfahren oder einfach nur dazu, die Aussicht zu genießen. Der Kletterwald Haltern eignet sich bestens für Teambuilding-Aktivitäten und bietet einige Herausforderungen inmitten der Natur. Gut ausgebaute Wander- und Radwege laden zur Erkundung der malerischen Landschaft rund um den See ein. Das LWL-Römermuseum gibt Einblick in die faszinierende Geschichte der Region.



ADOLF-SCHMIDT-
TAGUNGSZENTRUM
HALTERN AM SEE











WILHELM-GEFELLER-TAGUNGSZENTRUM IN BAD MÜNDER

Eingebettet zwischen den Gebirgszügen Deister und Süntel im Weserbergland liegt das Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum in Bad Münder. Hier lassen sich Arbeit und Freizeit perfekt kombinieren. Zeitgemäße Räumlichkeiten und erstklassige Technik bieten optimale Voraussetzungen für eure Veranstaltungen.

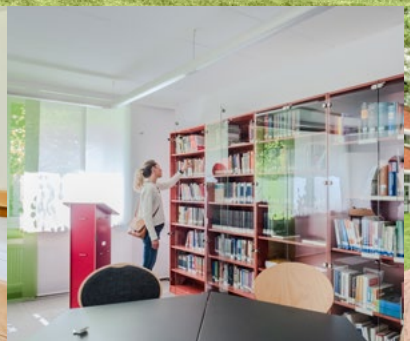
Inmitten der waldreichen Natur rund um Bad Münder sorgen Freizeitaktivitäten wie Fahrradtouren, Wanderungen oder Nordic Walking für einen bewegten Ausgleich nach einem arbeitsreichen Tag. Die perfekte Entspannung bieten der Saunabereich, eine wohltuende Yoga-Stunde oder eine entspannende Massage, um neue Energie zu tanken. Zahlreiche Freizeitangebote sorgen für erholsame Erlebnisse nach produktiver Arbeit.

Die ruhige, entspannte Atmosphäre abseits des städtischen Trubels und die Kombination aus Natur und Erholung machen Bad Münder am Deister zu einem idealen Ort für kreatives Arbeiten und erholsame Auszeiten.











QUALITÄTSMANAGEMENT

ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Wir legen großen Wert auf Qualität und haben ein prozessorientiertes Qualitätsmanagementsystem etabliert, um diese nachhaltig zu gewährleisten. Regelmäßig durchlaufen wir das Rezertifizierungsaudit unseres Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001:2015 erfolgreich und verfügen über ein aktuelles QM-Zertifikat. Wir sind stolz darauf, dass unsere konsequente Qualitätsarbeit gewürdigt wurde und wir weiterhin höchste Standards in unseren Bildungsangeboten für Interessenvertretungen sicherstellen können. In einer immer komplexer werdenden Welt bestätigt unsere Zertifizierung unser Engagement für kontinuierliche Verbesserung und hochwertige Weiterbildung.

Unsere Mission ist es, auch in Zukunft auf die sich wandelnden Anforderungen flexibel zu reagieren und unsere Angebote stets auf dem neuesten Stand zu halten. Dies gewährleistet, dass wir auch weiterhin erstklassige Bildungsangebote bereitstellen können, die den aktuellen Herausforderungen gerecht werden. Euer Erfolg ist unser Antrieb!



WORK-LIFE-BALANCE

Durch das Zertifikat „audit berufundfamilie“ ist die IGBCE BWS als besonders familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber ausgezeichnet. Damit unterstreichen wir unser strategisches Ziel, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu fördern, denn gute und flexible Arbeitsbedingungen zählen heute zu den wichtigsten Pluspunkten für eine gute Work-Life-Balance.

Zertifikat seit 2012
audit berufundfamilie

DEIN RECHT AUF FORTBILDUNG

Der Schulungsanspruch für Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertretungen ist Thema vieler Auseinandersetzungen. Im Folgenden geben wir dir Antworten auf die meistgestellten Fragen. Detaillierte Ausführungen zur Freistellung und zum Schulungsanspruch findest du auf unserer Website www.igbce-bws.de. Bei allen Rechtsfragen zum Seminarbesuch ist auch der für dich zuständige IGBCE-Bezirk der richtige Ansprechpartner.

WANN IST EINE SCHULUNG FÜR EIN BR-MITGLIED ERFORDERLICH?

Wenn für den Betriebsrat Aufgaben anstehen, die mit den bestehenden Kenntnissen und Fähigkeiten nicht oder nicht ausreichend erfüllt werden können, ist ein entsprechendes Seminar generell erforderlich. Die Weiterbildung muss das notwendige Rüstzeug vermitteln. Dabei ist durch den Betriebsrat stets die Erforderlichkeit zu prüfen. Erforderlich ist eine Schulung etwa bei der Einführung neuer Lohnmethoden.

WIE VIELE SEMINARE DARF EIN BR-MITGLIED BESUCHEN?

Das entscheidet das Gremium. Die Mitglieder können alle Seminare besuchen, die erforderlich sind. Die häufig genannte Obergrenze von drei oder vier Wochen pro Amtszeit bezieht sich auf den zusätzlichen Bildungsurlaub nach § 37 Abs. 7 BetrVG.

IST ES MÖGLICH, EIN SEMINAR ZU WIEDERHOLEN?

Die Erforderlichkeit gilt unseres Erachtens auch, wenn ein Seminar erneut besucht werden muss, um die bisherigen Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern. Das ist vor allem wichtig, wenn das Wissen veraltet ist, was beispielsweise bei der Vielzahl an Gesetzesänderungen im Arbeitsrecht schnell der Fall sein kann.

DARF DER SEMINARANBIETER FREI GEWÄHLT WERDEN?

Der Betriebsrat ist in der Auswahl des Anbieters und Ortes frei. Entscheidend ist allein, ob die für die Betriebsratsarbeit erforderlichen Kenntnisse vermittelt werden.



KOSTEN

SEMINARGEBÜHREN

Voraussetzung für die Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber und den Anspruch auf Gehaltsfortzahlung ist, dass der Betriebsrat zuvor deine Teilnahme an der Schulung beschlossen hat. Hast du also einen Weiterbildungswunsch, suchst du dir in unserem Programm als Erstes die für dich erforderliche Veranstaltung aus, holst den Beschluss deines Gremiums ein und informierst dann den Arbeitgeber. Dieser übernimmt die entstehenden Kosten für Kursgebühr, Unterkunft, Verpflegung sowie An- und Abreise. Bei jeder Seminarvorstellung findest du auch Angaben zu Terminen, Orten und Kosten (steuerfrei gemäß § 4 Nr. 22a UStG). Ein Formblatt zur Kostenübernahme kannst du bei uns anfragen oder auf unserer Website herunterladen.

KOSTEN FÜR UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

Diese Kosten berechnen wir separat und zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Eine Übersicht – aufgeteilt nach Tagungs- und Bildungszentren der IGBCE und Hotels – findest du auf der rechten Seite.

FAHRTKOSTEN UND SPESEN

Hast du einen Anspruch auf Kostenübernahme durch den Arbeitgeber, rechnest du Fahrtkosten und Spesen direkt mit ihm ab. Dafür gehen wir nicht in Vorleistung.

RÜCKTRITTS- UND STORNOGEBÜHREN

Bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn kannst du kostenlos stornieren. Bis zum 7. Tag vor Beginn berechnen wir eine Stornierungsgebühr von 90 % pro Teilnehmer*in. Danach – also auch am Veranstaltungstag – wird bei Rücktritt, Stornierung oder Nichterscheinen die volle Kursgebühr berechnet. Die Stornogebühren entfallen nur, wenn du verbindlich eine*n Ersatzteilnehmer*in benennst. Wird das Weiterbildungsangebot durch die IGBCE BWS abgesagt, werden bereits gezahlte Gebühren selbstverständlich erstattet. Wir bemühen uns jedoch, diesen Fall zu vermeiden, und sorgen beispielsweise bei Ausfall eines*einer Referent*in für gleichwertigen Ersatz.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Welche Allgemeinen Geschäftsbedingungen bei der Buchung von Angeboten der IGBCE BWS gelten, kannst du auf unserer Website www.igbce-bws.de einsehen.



UNTERKUNFTS- UND VERPFLEGUNGSKOSTEN

Tagungs- und Bildungszentren

Zentrum	Übernachtung pro Tag	Verpflegung pro Tag
IGBCE BWS Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	97,00 €	99,61 €
IGBCE BWS Adolf-Schmidt-Tagungszentrum Haltern am See	97,00 €	99,61 €
IGBCE Bildungszentrum Kagel-Möllenhorst	97,00 €	99,61 €

Hotels

Hotel	Übernachtung		Verpflegung		
	3 Tage	5 Tage	1 Tag	3 Tage	5 Tage
Adina Nürnberg	–	474,76 €	–	–	539,15 €
Allee Hotel, Neustadt an der Aisch	–	272,88 €	–	–	729,10 €
Allgäu ART Hotel, Kempten	205,60 €	–	–	402,30 €	–
ARIBO Hotel Erbendorf	–	–	79,83 €	–	–
Augsburg-Hotel Sonnenhof, Gersthofen	210,28 €	370,08 €	–	342,66 €	677,85 €
Berghotel Hammersbach, Grainau	–	482,24 €	–	–	654,30 €
Das Weitblick Allgäu, Marktoberdorf	–	549,16 €	–	–	892,10 €
DGB-Haus Nürnberg	–	–	65,13 €	–	–
Genusshotel Wenisch, Straubing	–	448,16 €	–	–	714,50 €
Holiday Inn Munich South, München	–	272,88 €	–	–	729,10 €
Hotel Asam, Straubing	–	345,80 €	–	–	737,90 €
Hotel Bannwaldsee, Halblech	–	267,28 €	–	–	514,80 €
Hotel Centre Ville, Nürnberg	–	557,00 €	–	–	575,70 €
Hotel INCLUDiO, Regensburg	–	366,36 €	–	–	576,10 €
Hotel MAXIMILIAN, Bad Griesbach i. Rottal	–	291,60 €	–	–	466,10 €
Hotel Schindlerhof, Nürnberg	–	474,76 €	–	–	773,05 €
Hotel Schönblick, Neumarkt	–	327,10 €	–	–	446,76 €
Hotel Sonnengarten, Bad Wörishofen	–	379,44 €	–	–	634,50 €
Hotel Sonnenhof, Pleinfeld	–	370,08 €	–	–	677,85 €
Hotel St. Georg, Bad Aibling	–	366,36 €	–	–	700,55 €
Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	214,96 €	ab 429,92 €	–	347,70 €	ab 609,75 €
Hotel Zur Post Altötting	–	282,24 €	–	–	677,85 €
Hotel-Brauhaus DAS HÜRNER, Ansbach	–	299,08 €	–	–	688,50 €
Kloster Holzen, Allmannshofen	186,92 €	–	–	429,36 €	–
Landgasthof Reisinger, Straubing	–	–	76,72 €	–	–
Mariandl am Berg, Amberg	166,36 €	332,72 €	–	345,84 €	614,45 €
Panoramahotel Oberjoch, Bad Hindelang-Oberjoch	–	753,36 €	–	–	ab 807,75 €
Relaxa Hotel München	–	472,88 €	–	–	414,80 €
St. Raphael im Allgäu, Kempten	220,56 €	–	–	363,06 €	–

Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.! Alle Preise sind die günstigsten Saisonpreise – saisonale Abweichungen nach oben sind möglich. Die genauen Preise findest du auf der jeweiligen Seminarseite unserer Website. Alle Preise ohne Gewähr!

WERDE MITGLIED BEI DER IGBCE!
NUR MIT DIR SIND WIR EINE STARKE GEMEINSCHAFT.

Sind gesellschaftliche Solidarität und soziale Gerechtigkeit zentrale Werte für dich? Dann ist die IGBCE die richtige Gemeinschaft für dich. Werde jetzt Mitglied. Als Mitglied hast du Anspruch auf folgende Leistungen:

RECHTSSCHUTZ



Als IGBCE-Mitglied genießt du umfassenden Rechtsschutz im Arbeits- und Sozialrecht. Eine umfassende Beratung erhältst du durch die Rechtsexpert*innen deines IGBCE-Bezirks.

FREIZEIT-UNFALLVERSICHERUNG

Als IGBCE-Mitglied bist du in deiner Freizeit unfallversichert – und das weltweit. Zu den Leistungen gehört zum Beispiel das Unfall-Krankenhausgeld. Auch bei Invalidität oder im Todesfall springt die Versicherung ein.

DOPPELT GUT ABGESICHERT

Mit der GUV/FAKULTA profitierst du als IGBCE-Mitglied von zusätzlicher Absicherung und attraktiven Leistungen – für noch mehr Sicherheit im Berufsalltag und darüber hinaus.

BILDUNG

Die IGBCE verfügt mit dem Bildungszentrum in Kagel-Möllenhorst über einen eigenen Bildungsstandort. Die BWS als Tochtergesellschaft der IGBCE betreibt zusätzlich zwei eigene Tagungszentren in Bad Münder und Haltern am See. Das Bildungsangebot reicht von Seminaren zum Arbeitsrecht und zur Mitbestimmung bis hin zu Workshops zu Moderation, Kommunikation und dem Umgang mit Mobbing.

STREIKUNTERSTÜTZUNG

Kommt es in deinem Unternehmen zu Streik oder Aussperrung, erhältst du Streikunterstützung bis zur Höhe deines Nettoentgeltes.

DIE VORTEILSWELT UNSERER BONUSAGENTUR

Profitiere von exklusiven Angeboten, die dich in unterschiedlichen Lebenssituationen unterstützen – von Sprachreisen und Steuerberatung über Baufinanzierungsberatung bis hin zu Pflegezusatzversicherungen.

BASISARBEIT VOR ORT

Wir sind da, wo du lebst und arbeitest – im Betrieb oder am Wohnort. Sprich unsere Vertrauensleute oder Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen an. Sie haben immer ein offenes Ohr für deine Sorgen, Nöte und Vorschläge.

LOBBYARBEIT

Wir haben Macht und Einfluss in der Politik, um deine Zukunft nachhaltig und erfolgreich zu gestalten. Unsere Vertreter*innen setzen sich für deine politischen Rechte ein – in Europa, Deutschland oder deiner Region.

EXKLUSIVE INFORMATIONEN

Durch uns weißt du immer, was los ist! Unser Mitgliedermagazin Profil informiert dich über aktuelle Entwicklungen in der Gesellschaft, im Betrieb oder in der Politik. Natürlich bieten wir dir auch digitale Informationen über unsere Social-Media-Kanäle an. Die „Meine IGBCE“-App bietet darüber hinaus Angebote, die exklusiv unseren Mitgliedern vorbehalten sind. Neben den Digitalausgaben von Profil und Profil plus werden zusätzliche Funktionen wie Zeiterfassung und Entlastungshilfen geboten.

WAS MUSS ICH FÜR EINE MITGLIEDSCHAFT BEZAHLEN?



Dein Mitgliedsbeitrag beträgt etwa ein Prozent deines monatlichen Bruttoeinkommens. In besonderen sozialen Situationen, beispielsweise bei Arbeitslosigkeit, passen wir deinen Beitrag entsprechend an. **Nicht zu vergessen:** Deinen Mitgliedsbeitrag kannst du selbstverständlich steuerlich geltend machen.

INTERESSE GEWECKT?

Haben dich unsere Leistungen überzeugt und sind gesellschaftliche Solidarität und soziale Gerechtigkeit zentrale Werte für dich? Dann ist die IGBCE die richtige Gemeinschaft für dich. Gehe jetzt den nächsten Schritt: Werde jetzt Mitglied. Einfach den QR-Code scannen und schon findest du alles, was du für deine Anmeldung benötigst.

BONUS: GEWINNE EINEN TANKGUTSCHEIN!

Wenn du online Mitglied der IGBCE wirst, kannst du einen Tankgutschein gewinnen. Die IGBCE verlost das ganze Jahr über jeden Monat unter den online neu beigetretenen Kolleg*innen zwei Tankgutscheine im Wert von 50 Euro. Teilnahmebedingungen / Datenschutz siehe: https://igbce.de/igbce/informationen-zu-deiner-teilnahme-am-gewinnspiel--215852



IGBCE

Wir freuen uns auf dich!
Deine IGBCE

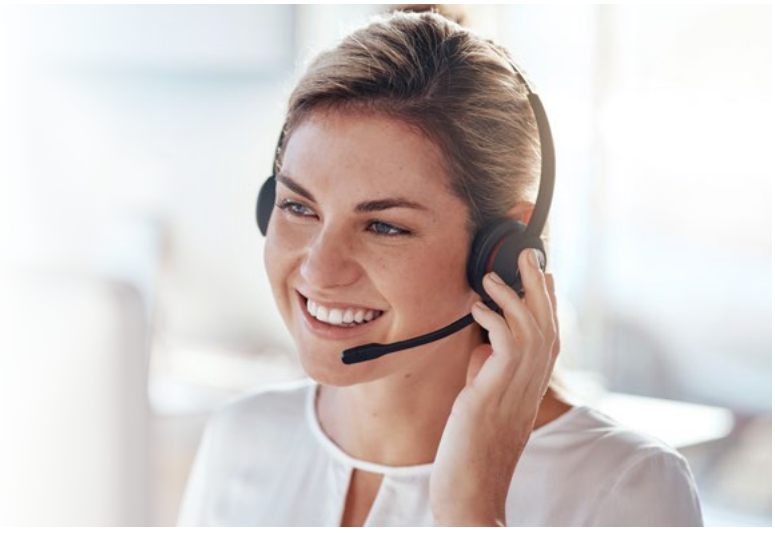
ANMELDUNG

Anmelden kannst du dich telefonisch, schriftlich per E-Mail, Post oder Fax und direkt auf unserer Website www.igbce-bws.de. Ganz so, wie es dir am besten passt!



ERREICHBARKEIT

Montag bis Donnerstag:
08:00 – 17:00 Uhr
Freitag:
08:00 – 15:00 Uhr



ANMELDUNG

HOTLINE: 0511 7631-336
E-MAIL: ANMELDUNG-BWS@IGBCE.DE

IMPRESSUM

Herausgeber*in

Gesellschaft für Bildung, Wissen, Seminar der IGBCE mbH
Königsworther Platz 6
30167 Hannover

und

BWS Fachverlag GmbH
Königsworther Platz 6
30167 Hannover

Verantwortlichkeiten
Julia Grioli,
Oliver Heinrich

Konzeption & Gestaltung
Syskom Werbeagentur GmbH

Text
Susanne Creutz | Doreen Köstler – federworx.de |
Kathrin Behrens, KB2 Kommunikation

Druck
WKS Print Partner GmbH
Westendstraße 1, 45143 Essen

FOTONACHWEIS

Seiten	Titel, 47, Rückseite: iStock.com/bgblue
Seiten	2, 4–5: Landesbezirk Bayern: iStock.com/bluejayphoto Bezirk Altötting: iStock.com/altmodern Bezirk Augsburg: stock.adobe.com/Manuel Schönfeld Bezirk Kelheim-Zwiesel: iStock.com/w-ings Bezirk München: fotolia.com/Henry Czauderna Bezirk Nürnberg: stock.adobe.com/refresh(PIX) Bezirk Nordostbayern: stock.adobe.com/Robert Ruidl Bezirk Mainfranken: stock.adobe.com/mstein
Seiten 6–7	iStock.com/Courtney Hale
Seiten	9, 11, 13, 29, 31, 33: Hassenbach, Mainz
Seiten 26–27	iStock.com/SDI Productions
Seite 34	iStock.com/clu
Seite 35	iStock.com/Hendra Su Cornelia Rottmann und Sonja Pöppler: IGBCE BWS GmbH/Karrar Oleiwi
Seite 36	von oben nach unten: Dirk Egelkamp Fotografie, www.dirk-egelkamp.de iStock.com/alvarez iStock.com/insta_photos
Seiten 38–39	photovision-dh.de Fotodesign Wintz, www.jowintz.de Dirk Egelkamp Fotografie, www.dirk-egelkamp.de
Seite 40	Syskom Werbeagentur GmbH
Seite 41	iStock.com/Zerbor
Seite 42	iStock.com/Pavel Kot
Seite 44	iStock.com/apatpoh
Seite 45	Foto oben: iStock.com/Serhii Brovko Foto unten: iStock.com/iNueng
Seite 46	Foto oben: iStock.com/milorad kravic Foto unten: iStock.com/Jacob Wackerhausen
Buchabbildungen	www.igbce-bws.de, www.bundverlag.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

IGBCE BWS GmbH | Königsworther Platz 6 | 30167 Hannover
Telefon: 0511 7631-336 | Fax: 0511 7631-775 | E-Mail: bws@igbce.de | www.igbce-bws.de

Bleibe immer informiert und baue dein Netzwerk aus!

Zertifikat seit 2012
audit berufundfamilie

MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C016042